



Liebe Leserinnen und Leser,

Der innovative, klimafreundliche Neubau verbindet die Werte der Hochschule: nachhaltiges Lernen und Lehre. Mit unseren Angeboten für Agrar- und Umweltbildung sowie Beratung und Erwachsenenbildung bieten wir Ausbildungen für Berufe mit Zukunft. In diesem Studienjahr verzeichnen wir Rekordanmeldezahlen. 350 neue Studierende beginnen das Studium zum Bachelor und Master of Education. Das Gebäude wurde nach dem „klimaaktiv Gold Standard“ errichtet und entspricht konsequent dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft. Dabei steht der gesamte Lebenszyklus des Gebäudes im Fokus. Am Ende seiner Nutzungsdauer ist ein vollständiger Rückbau möglich. Zerlegbare und recyclebare Bodenaufbauten, natürliche sowie wieder verwendete Baumaterialien und eine Fassade aus Holzresten sind Beispiele dafür, wie ressourcenschonendes Bauen in der Praxis funktioniert. Dazu gehören auch eine einfache Wartung und leichte Reparierbarkeit, geringer Energie- und Wasserverbrauch sowie eine positive CO₂-Bilanz. Allein durch die Verwendung von Restholz konnten rund 15 Tonnen CO₂ eingespart werden. Die Hochschule hat im Bildungsbereich eine einzigartige Stellung in Österreich, der Neubau ist ein Symbol für unsere Zukunftsorientierung.

Rektor
Dr. Thomas Haase

AUS DER HOCHSCHULE

[Bundesminister Totschnig eröffnet Leuchtturmprojekt für nachhaltiges Bauen an der Hochschule](#)

[Zeitschrift HAUPtsache zum Thema „Globales Handeln - meine VerANTWORTung“](#)

[Internationaler Forschungsdialog Green Care ONLINE](#)

[HLG "KI im IT-Unterricht der Berufsbildung"](#)

[Save the Date: 16. Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung](#)

[Ausgewählte Fortbildungen Dezember 2025](#)

Bundesminister Totschnig eröffnet Leuchtturmprojekt für nachhaltiges Bauen an der Hochschule

Ein multifunktionaler Hörsaal, moderne Büros und vielfältig nutzbare Aufenthaltsräume - gebaut mit ökologischen Materialien und innovativer Recycling-Technologie. Das neue Seminar- und Bürozentrum an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik bietet damit beste Arbeitsbedingungen für Studierende sowie Lehrende und ist ein Musterbeispiel für nachhaltiges Bauen nach dem Prinzip der Kreislaufwirtschaft. „Mit diesem Gebäude setzen wir ein starkes Zeichen für zukunftsweisendes, nachhaltiges Bauen. Der Neubau vereint ökologische Verantwortung, innovative Bauweise und pädagogische Vorbildwirkung. Das neue Gärtnerhaus ist nicht nur ein architektonisches Highlight, sondern Ausdruck eines Bildungsverständnisses, das Nachhaltigkeit lebt und lehrt. Die Hochschule zeigt damit, wie Bildungseinrichtungen aktiv zur ökologischen Transformation beitragen können“, betonte Bundesminister Norbert Totschnig bei der Eröffnung des Gebäudes.



Zeitschrift HAUPtsache zum Thema „Globales Handeln - meine VerANTWORTung“

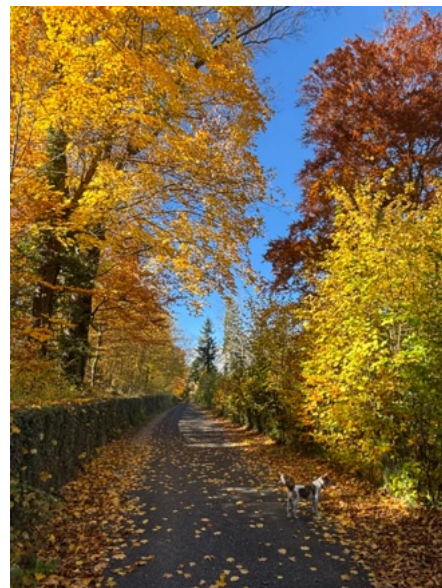
In einer zunehmend vernetzten Welt sind die Themen „Globalisierung“, „Agrar- und Umweltpädagogik“ sowie „Landwirtschaft“ eng miteinander verbunden. Die Globalisierung bringt Chancen und Herausforderungen für die Landwirtschaft mit sich - sie ermöglicht den Austausch von Wissen, Technologien und Produkten über Grenzen hinweg, stellt aber auch die lokale Landwirtschaft vor neue Aufgaben. Diese Ausgabe der HAUPtsache möchte einen Einblick in die vielfältigen Zusammenhänge geben und zeigen, wie Bildung und Zusammenarbeit dazu beitragen können, eine nachhaltige und gerechte Landwirtschaft im globalen Kontext zu fördern. Sie lädt dazu ein, die Bedeutung der Landwirtschaft für unsere Gesellschaft zu erkennen und gemeinsam Wege zu finden, um Umwelt und Mensch gleichermaßen zu schützen.

[ZUR ZEITSCHRIFT](#)



Internationaler Forschungsdialog Green Care ONLINE

Am 12. Dezember findet der Online-Forschungsdialog Green Care von 14.00-17.30 Uhr statt. Referentinnen aus den Niederlanden, Norwegen und Wien vernetzen Wissenschaft und Praxis, Studierende und Expert:innen. Die neuesten Ergebnisse aus der Forschung werden vorgestellt, Methoden diskutiert und neue Publikationen präsentiert. Der Online-Forschungsdialog Green Care ist die Plattform für alle Akteur:innen, um neue Projekte



kennenzulernen, evidenzbasierte Ergebnisse auszutauschen und ein Netzwerk für neue Projekte zu schaffen.

[ZUR ANMELDUNG](#)

HLG "KI im IT-Unterricht der Berufsbildung"

Der Hochschullehrgang „KI im IT-Unterricht der Berufsbildung“ startet im Sommersemester 2026 bereits in den vierten Durchgang! Für all jene, die ihren IT-Unterricht gezielt weiterentwickeln und den Einsatz von Künstlicher Intelligenz fördern möchten, ist dieser Lehrgang die optimale Gelegenheit, ihre KI-Kompetenzen aufzubauen. Die Zielgruppe ist in erster Linie IT-Lehrende. Damit jedoch wieder alle Interessierten die Möglichkeit haben, fundierte Grundlagen zu KI im Bildungsbereich zu erwerben, wird im Rahmen des Lehrgangs eine 5-teilige Online-Impulsreihe angeboten. Dieser Lehrgang wird als Kooperation mit der PH Tirol gestaltet. Ab sofort ist die Anmeldung möglich.



[ZUR ANMELDUNG](#)

Save the Date: 16. Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung

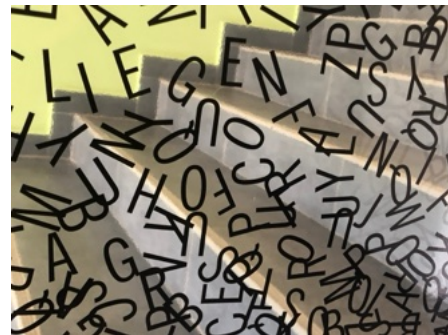
Spannungsfelder - Handlungsfelder

Die 16. Jahrestagung der Plattform Naturvermittlung findet im Februar 2026 erstmals im Burgenland statt. Die Veranstaltung wird in Kooperation der Plattform Naturvermittlung mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, der St. Martins Therme & Lodge sowie regionalen Partner:innen durchgeführt.



ZUR ANMELDUNG

Referent: Dr. Georg TERLER, HBLFA
Raumberg-Gumpenstein



Termin und Ort: 17. Dezember 2025,
17:00 bis 19:00 Uhr; online

**Krisenteam und Krisenfahrplan-
Besonderheit Amok-Lage
ONLINE (250436)**

Umgang mit traumatischen Krisen;
erste Schritte in der Krise;
Krisenplan und Krisenteam:
besonderes Augenmerk auf Amok-
Lage.

Termin und Ort: 17. Dezember 2025,
09:00 bis 12:00 Uhr und
15. Jänner 2026, 13:00 bis 16:30 Uhr;
online

Ballspiele und Floorball (250143)

Im Zentrum steht einerseits das
Kennenlernen verschiedener
Ballspiele, die gleichermaßen für alle
Jugendlichen im Sportunterricht für
Abwechslung sorgen und andererseits
das Erlernen der Grundtechniken im
Floorball.

1. Teil: Kennenlernen verschiedener
lustiger und kurzweiliger Ballspiele
(sog. „kleine“ Ballspiele), die für
Abwechslung und Spaß im
Sportunterricht sorgen. Hierbei
werden besonders Schnelligkeit,
Gewandtheit, taktisches Verständnis
und Teamplay gefördert.

2. Teil: Erlernen der Grundtechniken
im Floorball wie z. B.
Schlägerhaltung, Ballführung,
Schusstechnik und der wichtigsten
Grundregeln im Floorball für mehr
Spaß und Spielfreude im
Sportunterricht.

Hinweis: In diesem Seminar steht die
Praxis im Turnsaal im Vordergrund.
Termin und Ort: 3. Dezember 2025,
09:00 bis 16:00 Uhr; HBLFA
Raumberg-Gumpenstein

**Eislaufen kompetenzorientiert
unterrichten (250360)**

Methodik und Didaktik der
Wintersportart Eislaufen;
Kompetenzorientierung;
Kennenlernen von praxisrelevanten
Methoden; Verbesserung des

Eigenkönnens (Vorwärts- und Rückwärtsfahren, einfache Figuren, Spielformen, Kompetenzentwicklung); Erlangen der Berechtigung zum Eislaufen mit Schüler:innen
Unkostenbeitrag: € 50,-
(Leihmöglichkeiten vor Ort)
Termin und Ort: 5. Dezember 2025, 08:40 bis 12:00 Uhr; Wiener Eislaufverein
12. Dezember 2025, 08:40 bis 12:00 Uhr; Wiener Eislaufverein

Begleitskilehrer:innen-Ausbildung Alpiner

Skilauf/Snowboard (250361)

Methodisch-praktischer Unterricht:
Bewegungslehre; Methodik;
Fachdidaktik; Ausrüstung und Gerätekunde; Skikursorganisation (einschließlich rechtlicher Grundlagen); Gefahrenkunde und Erste Hilfe bei Skiunfällen;
grundlegende Kompetenzerfahrung in den Bereichen Methodik und Didaktik der Carvingtechnik
Unkostenbeitrag: ca. € 550,-
(Studierenden können ca. € 200,- über die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik zurückerstattet werden)
Termin und Ort: 15. bis 20. Dezember 2025, ganztägig; Schladming

Selbst- und Zeitmanagement ONLINE (250033)

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden Vorgehensweisen kennen, die helfen, anstehende Aufgaben und Termine innerhalb eines zur Verfügung stehenden Zeitraums zu erledigen und ihren Umgang mit der Zeit zu verbessern. Mit Zielen planen; Der persönliche Arbeitsstil; Tägliches Zeitmanagement; Umgang mit Papier- und Informationsflut; Schreibtisch- und Ablageorganisation; Prioritäten setzen; Störungen und Zeitfresser; Innerlich gelassen

bleiben trotz vieler Aufgaben;
Schritte zu mehr Zeitsouveränität;
(mit freier Zeiteinteilung,
Selbstlernphase)
Termin und Ort: 01. und 02.
Dezember 2025, 15:00 bis 17:30 Uhr;
online

**Neurowissen und NLP -
Grundpfeiler moderner
Beratung (250167)**

Im Neurolinguistischen
Programmieren (NLP) sind zahlreiche
Modelle und Formate entwickelt
worden, die die Exaktheit in der
Verwendung von Sprache trainieren
und somit Veränderungen
ermöglichen. Beim NLP und den
damit verbundenen Techniken geht
es immer nur darum, Wahl- und
Handlungsmöglichkeiten der
Kund:innen zu erweitern. Es geht um
die Flexibilität, Lösungen auf den
sinnvollsten Wegen
entgegenzugehen. Grundannahmen
und Menschenbild des NLP; Zielbild
und Lösungsfindung; Ressourcen
finden und mit Ressourcen arbeiten;
Den anderen verstehen lernen:
„Sprechen wir eigentlich dieselbe
Sprache?“; Eine gute Beziehung zum
Gegenüber herstellen (Rapport,
Pacing, Leading); Kommunikations-
und Fragetechniken im NLP
Termin und Ort: 02. und 03.
Dezember 2025, ganztägig;
Hochschule für Agrar- und
Umweltpädagogik, Wien

**Speeding Up Innovation: Quo vadis
AKIS 2030 - Weiterentwicklung des
agrarischen Wissens- und
Innovationssystems in
Österreich (250405)**

Die ganztägige Veranstaltung aus der
Event-Reihe „Speeding up
Innovation“ mit Schwerpunkt AKIS-
Weiterentwicklung in Österreich
vernetzt gezielt fachliche
Expert:innen nationaler
Forschungsinstitutionen und -
projekte sowie landwirtschaftlicher

Bildungs- und Beratungseinrichtungen, um den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis zu stärken. Anhand konkreter Projekte und interaktiver Austauschformate wird am Transfer von Ergebnissen in die landwirtschaftliche Praxis gearbeitet, aber es werden auch Praxisbedarfe als Impulsgeber für zukünftige Forschungs- und Innovationsaktivitäten erhoben. Anmeldung unter:

<https://form.jotform.com/250843322626353>

Termin und Ort: 11. Dezember 2025, 10:00 bis 16:00 Uhr; Hochschule für Agrar - und Umweltpädagogik, Wien

Wetter, Düngung und Getreidequalitäten (250173)

Kenntnisse über Wetter- und Prognosedaten; Trends in der Düngung für die erforderlichen Getreidequalitäten im Weizenanbau; wichtige Parameter bei der Verarbeitung bzw. Vermahlung von Weizen; Grundlagen und aktuelle Erkenntnisse zu Wetter- und Prognosedaten; Düngung und geforderte Qualitätsparameter; Qualitätsmerkmale seitens der Verarbeiter; optimaler Düngezeitpunkt im Trocken- bzw. Feuchtgebiet.

Termin und Ort: 9. Dezember 2025, ganztags; Wien

[ZUR ANMELDUNG](#)

Impressum:
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1
1130 Wien
www.haup.ac.at

[Newsletter abbestellen](#)